

27. Oktober 2009/bsg27a

22 Stellen starten in Hamburg Impfung gegen die Neue Grippe am 2. November

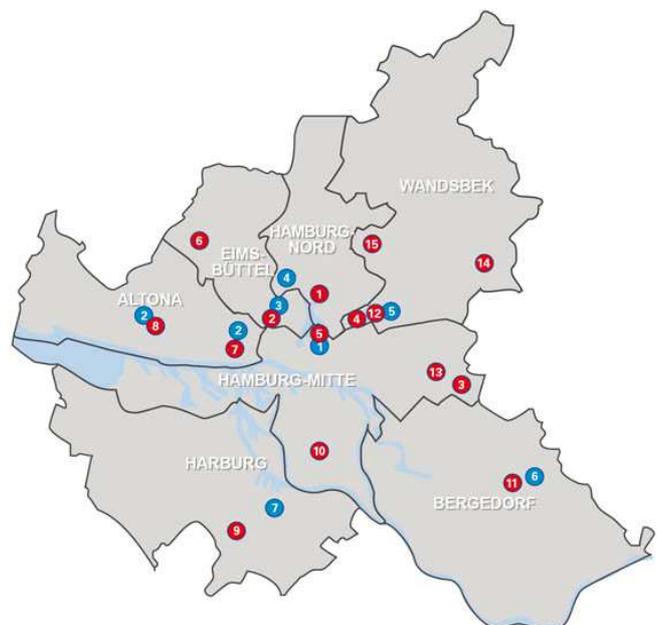
Adressen und Öffnungszeiten unter www.hamburg.de/neue-grippe

Am 26. Oktober haben in Hamburg die Impfungen gegen die Neue Grippe begonnen. Vorrangig wird dabei zunächst das so genannte Schlüsselpersonal geimpft. Im zweiten Schritt beginnen ab dem 2. November die Impfungen der Risikogruppen. Dazu stehen über das Stadtgebiet verteilt 15 Schwerpunkt-Praxen sowie sieben Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zur Verfügung.

„Ich appelliere an alle Hamburgerinnen und Hamburger mit chronischen Erkrankungen: Lassen Sie sich impfen!“, so **Gesundheitssenator Dietrich Wersich**. „Auch die Neue Grippe ist eine sehr unangenehme Erkrankung, Komplikationen können lebensbedrohlich werden. Das kann die Impfung verhindern. Da der Impfstoff bundesweit in wöchentlichen Lieferungen entsprechend der Bevölkerungsanzahl verteilt wird, kann aber nicht jeder sofort geimpft werden. Wir appellieren deshalb an die Solidarität der Hamburgerinnen und Hamburger, dass sich gesunde Menschen noch etwas gedulden, so dass zunächst die sogenannten Risikogruppen geimpft werden können.“

In Hamburg werden die Impfungen sowohl in ausgewählten Praxen angeboten, wie auch in Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. In Abstimmung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg wurden die Praxen so gewählt, dass die Impfungen dort separat, ohne den Regelbetrieb zu beeinträchtigen, durchgeführt werden können. Die Impfung ist kostenfrei, eine Praxisgebühr oder andere Kosten werden nicht fällig.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Impfstellen stehen wie alle weiteren Informationen zur Impfung online unter www.hamburg.de/neue-grippe zur Verfügung oder sind unter Tel. 428 37 37 95 zu erfahren.



Öffentliche Gesundheitsdienste (blaue Punkte)		Barrierefreier Zugang?
1	Gesundheitsamt Hamburg-Mitte Besenbinderhof 41, 20097 Hamburg Mo-Fr 8-11 und 13-16	Ja
2	Gesundheitsamt Altona Bahrenfelder Straße 254 - 260, 22765 Hamburg Dienststelle: Blomkamp 11, 22549 Hamburg Mo-Fr 8-11 und 13-16	Ja
3	Gesundheitsamt Eimsbüttel Grindelberg 66, 20144 Hamburg Mo-Fr 8-11 und 13-16	Ja
4	Gesundheitsamt Hamburg-Nord Eppendorfer Landstraße 59, 20249 Hamburg Mo-Fr 8-11 und 13-16	Ja
5	Gesundheitsamt Wandsbek Robert-Schuman-Brücke 8, 22041 Hamburg Mo-Fr 8-11 und 13-16	Ja (über einen ausgewiesenen Nebeneingang)
6	Gesundheitsamt Bergedorf Lamprechtstraße 6, 21029 Hamburg Mo-Fr 8-11 und 13-16	Ja (über einen ausgewiesenen Nebeneingang)
7	Gesundheitsamt Harburg Am Irrgarten 3 - 9, 21073 Hamburg Mo-Fr 8-11 und 13-16	Ja

Niedergelassene Ärzte (rote Punkte)		Barrierefreier Zugang?
1	Berufsausübungsgemeinschaft Dr. med. Jürgen Linn, Dr. med. Andreas Soyka Mühlenkamp 32, 22303 Hamburg Mo 7:30-19, Di-Fr 7:30-17	Ja
2	Praxisgemeinschaft Dr. med. Matthias Hamann, Dr. med. Ralf Kost, Johanna de Jong Heußweg 35, 20255 Hamburg Mo-Do 8-18, Fr 8-12, Sa 9-12	Für Gehbehinderte zugänglich
3	Praxisklinik Mümmelmansberg Dr. med. Akbar Barialai, Dr. med. Bettina Lossie Oskar-Schlemmer-Straße 9 – 17, 22115 Hamburg Mo-Fr 9 – 17	Für Gehbehinderte zugänglich
4	Praxis Dr. med. Stephan Hofmeister Papenstraße 13, 22089 Hamburg Mo, Di, Do 8-11 und 15-18, Mi 8-11, Fr 8-12:30 16.11 – 20.11.2009 Urlaub	Bedingt (mit Unterstützung anderer Personen, z.B. beim Überwinden einer Rampe)

5	Medizinisches Versorgungszentrum Hamburg Lohmühlenstraße 5, 20099 Hamburg Mo, Mi, Do, Fr 9-17, Di 9-19	Ja
6	HNO-Praxis Eidelstedter Platz Eidelstedter Platz 6 b, 22523 Hamburg Mo-Do 8-18, Fr 8-14	Bedingt
7	Praxisgemeinschaft Dr. med. Reinhard Bauer, Rainer Glaser, Dr. med. Caroline Schuch Neue Große Bergstraße 7, 22767 Hamburg Mo-Fr 8-18	Bedingt
8	Berufsausübungsgemeinschaft Dr. med. Niklas Middendorf, Dr. med. Forough Middendorf Rugenbarg 19, 22549 Hamburg Mo-Fr 9-12, Mo, Di, Do 15:30-18, Mi+Fr 18-19	Ja
9	Berufsausübungsgemeinschaft Max Schreiter, Dr. med. Horst Boulanger Hainholzweg 67, 21077 Hamburg Mo, Di, Do 8-12 und 15:30-18, Mi, Fr 8-12	Bedingt
10	Berufsausübungsgemeinschaft Dr. med. Jürgen Viezens, Dr. med. Harald Kirwald Wilhelm-Strauß-Weg 2 b, 21109 Hamburg Mo, Di, Do, Fr 9-17, Mi 9-12	Ja
11	Berufsausübungsgemeinschaft Tom Meder, Dr. med. Christian Klie Sachsantor 13, 21029 Hamburg Mo-Do 9-17, Fr 9-15	Nein
12	Praxis Dr. med. Olav Müller-Liebenau Praxis Wiat Mandich - Aufnahme der Impftätigkeit ab 4.11.2009 - Wandsbeker Marktstraße 73, 22041 Hamburg (4. Etage) Mo-Fr 9-13, Sprechstd. Sa und abends werden bei Bedarf angepasst	Ja
13	Praxis Michael Sauerbaum Papyrusweg 8, 22117 Hamburg Mo, Di 8-12 und 16-18, Mi 8-12, Do 8-12 und 16-19, Fr 8-15	Nein
14	Praxis Dr. med. Bastian Steinberg Am Sooren 1 a, 22149 Hamburg Mo-Fr 9-17	Ja
15	Berufsausübungsgemeinschaft Dr. med. Lutz Krüger et al. Gründgensstraße 26, 22309 Hamburg Mo, Di, Do 8-18, Mi 8-12 und 13-18, Fr 8-14, Sa 9-12	Ja

HINTERGRUND:

Zum Schlüsselpersonal zählen Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen mit unmittelbarem Patientenkontakt sowie das Personal zur Sicherstellung der öffentlichen Ordnung (Feuerwehr, Polizei). Zu den Risikogruppen zählen Personen (ab 6 Monaten) mit

- chronischen Krankheiten der Atmungsorgane einschließlich Asthma und chronisch obstruktiver Bronchitis,
- chronischen Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenkrankheiten,
- Diabetes und anderen Stoffwechselkrankheiten,
- Multipler Sklerose mit durch Infektionen ausgelösten Schüben,
- angeborenen oder erworbenen Immundefekten mit T-zellulärer oder B-zellulärer Restfunktion,
- HIV-Infektion oder andere Infektionskrankheiten, die eine Schwächung des Immunsystems verursachen,
- vergleichbar schwere Erkrankungen, bei denen zu erwarten ist, dass eine Erkrankung an Influenza A/H1N1 schwer verläuft
- sowie Schwangere unter besonderer Risikoabwägung.

Die STIKO empfiehlt die weiteren Impfungen je nach Verfügbarkeit der Impfstoffe in folgender zeitlicher Reihenfolge und Abstufung:

- Haushaltskontaktpersonen, die eine mögliche Infektionsquelle für ungeimpfte Risikopersonen und Säuglinge unter 6 Monaten sein können;
- alle übrigen Personen ab dem Alter von 6 Monaten bis 24 Jahren;
- alle übrigen Personen im Alter von 25 bis 59 Jahren;
- alle übrigen Personen ab 60 Jahre.

Insgesamt erhält Hamburg über eine Million Impfdosen. Entgegen erster Annahmen scheint nach jetziger Kenntnis für den größten Teil der Bevölkerung eine einmalige Impfung auszureichen. Entsprechend wäre mit der bestellten Menge für deutlich mehr als die Hälfte der Hamburgerinnen und Hamburger Impfstoff verfügbar. Darüber hinaus besteht die Option zur Bestellung weiterer Impfdosen. Grundsätzlich ist die Impfung gegen die Neue Grippe ein freiwilliges Angebot, es besteht keine Impfpflicht.

Für Rückfragen der Medien:

Rico Schmidt,

Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

Tel: (040) 4 28 63 - 34 78, Fax: (040) 4 28 63 - 38 49,

E-Mail: pressestelle@bsg.hamburg.de, Internet: www.hamburg.de/bsg